

Angebotsaufforderung

Projektdaten:

Projektbezeichnung: Kreisverwaltungsgebäude
Projektname: 652110
PLZ/Ort: 52525 Heinsberg
Straße: Valkenburger Str.45

Ausführungstermine:

Ausführungsbeginn: 16.11.2026
Ausführungsende: 01.09.2028

Auftraggeberdaten

Auftraggeber : Kreis Heinsberg , Der Landrat Amt für Gebäudewirtschaft
Straße: Valkenburger Straße 45
PLZ/Ort: 52525 Heinsberg

LV-Daten:

LV-Bezeichnung: Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe
LV-Name: 1

Angebotssumme netto:€

Zu den Vergabe- und Vertragsbedingungen wird ein Nachlass ohne
Bedingungen in Höhe von % gewährt:€

Angebotssumme netto abzüglich Nachlass:€

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:€

Angebotssumme brutto:€

Das Angebot beinhaltet Nebenangebote und/oder Änderungsvorschläge in folgender
Anzahl Nebenangebote Änderungsvorschläge

Bei Einhaltung des vereinbarten Zahlungsziels gem. Verdingungsunterlagen wird ein
Skonto in Höhe von..... % gewährt.

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift/Stempel)

Angebotsaufforderung
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	VORBEMERKUNGEN.....	3
1.1.	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN.....	3
1.2.	STUNDENLOHNARBEITEN.....	8
1.3.	TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN.....	9
1.4.	ZUSATZTECHNISCHE VORBEMERKUNGEN.....	11
2.	AUFZUGSANLAGE.....	24
2.1.	AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG.....	24
2.2.	Wartung.....	33
2.3.	Notruf.....	35
	Zusammenstellung.....	36

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Diese Vorbemerkungen sind Vertragsbestandteile des Leistungsverzeichnisses und bei der Kalkulation aller nachstehenden Einheitspreise zu berücksichtigen.

Vereinbarungen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur dieses Leistungsverzeichnis mit Preisen zur Bewertung zurückzugeben ist. Änderungen und nicht vorgesehene Eintragungen im Leistungsverzeichnis haben keine Gültigkeit und führen zum Ausschluss.

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig, die Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer (AN) nachzuweisen. Eigene Lieferbedingungen des AN, die dem Leistungsverzeichnis widersprechen, werden nicht anerkannt.

Es wird großen Wert auf eine optimale Harmonisierung der einzelnen Anlagenteile gelegt. Es ist deshalb anzustreben, dass nur aufeinander abgestimmte und gewachsene Fabrikate und Hersteller für alle Aufzugskomponenten wie Antrieb, Steuerung, Regelung, Anzeige- und Bedienelemente usw. eingesetzt wird.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Modernisierung einer 3er-Aufzugsgruppe einschl.
Erneuerung der Steuerung und Anpassung auf dem aktuellen Stand der Technik, im
Kreisverwaltungsgebäude,Valkenburger Str.45, in 52525 Heinsberg

Der Hersteller der vorhandenen Aufzugsanlage ist die
Fa. Thyssen Aufzüge BJ 1981

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dieses Leistungsverzeichnis enthält nachfolgende
Richtlinien:

Die gültige Landesbauordnung Nordrhein Westfalen
DIN EN ISO 8100-1/2:2026 Globale Normen für Aufzüge
DIN EN 81-20:2020 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von
Aufzügen
DIN EN 81-50 Konstruktionsregeln, Berechnungen und Prüfungen von Aufzügen
DIN EN 81-21 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen in
bestehenden Gebäuden
DIN EN 81-28 Leitsysteme für Fernnotrufe
DIN EN 81-58 Prüfung der
Feuerwiderstandsfähigkeit von Fahrstachttüren
DIN EN 81-70 Mindestanforderungen für die Zugänglichkeit und Benutzung von
Aufzügen für Personen einschließlich Personen mit Behinderungen
DIN EN 81-71 Schutzmaßnahmen gegen mutwillige Zerstörung, soweit in den
entsprechenden Positionen beschrieben
DIN EN 81-73 Verhalten von Aufzügen im Brandfall, soweit in den entsprechenden
Positionen beschrieben
DIN EN 81-77 Aufzüge unter Erdbebenbedingungen, soweit in den entsprechenden
Positionen beschrieben
DIN 18091 Norm für Schacht-Schiebetüren für Fahrstächte mit Wänden der
Feuerwiderstandsklasse F 90
DIN 18040 Norm für barrierefreies Bauen, Aufzugsanlagen
DIN 4102 Brandschutz
DIN 8989 Schallschutz in Gebäuden Aufzüge
VDI 4100 Schallschutz im Hochbau
VDI 4707 Energieeffizienz von Aufzügen
VDE-Vorschriften einschließlich des Gesetzes über den Betrieb von
Hochfrequenzgeräten
Arbeitsstättenverordnung Arbeitstättenrichtlinien
Arbeitsschutz und UVV
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
Richtlinie 2014/34/EU Sicherheit- und Gesundheitsanforderungen für Aufzüge
TRBS (Technische Richtlinie für Betriebssicherheit)
DGUV Info. 209-053 Tätigkeiten an Aufzugsanlagen
BGI 563 Brandschutz bei feuergefährlichen Arbeiten Schweiß-, Trenn- und
Brennarbeiten
Allgemein anerkannte sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Regeln
Gerätesicherheitsgesetz
Maschinenschutzgesetz

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Leitfaden Anwendung Maschinenverordnung EU 2023-1230
Weitere allgemein anerkannte Regeln der Technik

Grundlage zur Ausführung ist des Weiteren DIN 18 299

Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die im Leistungsverzeichnis näher beschriebenen Leistungen mit der größten handwerklichen Sorgfalt auszuführen sind. Während der Ausführung der Arbeiten muss insbesondere darauf geachtet werden, dass keinerlei Beschädigungen und Verschmutzungen an Einrichtungsgegenständen und den übrigen Bauteilen entstehen.

Geeignete Schutzvorkehrungen sind vor Ausführung der der Arbeiten zu treffen. Diese Leistungen sind in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.

Alle Lieferungen und Leistungen sind frei Verwendungsstelle zu verstehen.

Der Auftragnehmer für die Modernisierung der Aufzugsanlage hat alle Leistungen einschließlich aller Nebenleistungen und besonderen Leistungen aufgrund des vorliegenden LV sowie aller Vertragsbestandteile zu erbringen, die für die geschuldete Planung und Errichtung des vollständigen, rechtzeitig fertig gestellten, funktionsfähigen, mängelfreien Werkes erforderlich sind, auch wenn diese nicht im Einzelnen in dem LV ausdrücklich genannt sind.

Hiervon ausgenommen sind Leistungen, die ausdrücklich von anderen Gewerken oder vom AG übernommen werden.

Vor Erstellung des Angebotes wird dringend empfohlen, sich über die örtlichen Umstände der Baumaßnahme und den Voraussetzungen zur Ausführung der Arbeiten kundig zu machen und diese zur Abgabe des Angebotspreises abschließend zu berücksichtigen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ortsbesichtigungen können mit der Projektleitung über die zentrale Vergabestelle vereinbart werden.

Der AG hat alle Mengen und Massen ermittelt, die für die Erbringung aller der o. a. Aufgabe dieser Vorbemerkungen geschuldeten Leistungen erforderlich sind.
Nachforderungen wegen davon abweichender Massen und Mengen finden nur Berücksichtigung, wenn die Voraussetzungen der einschlägigen Bestimmungen der VOB/B, insbesondere § 2 Nr. 7 VOB/B vorliegen.

Grundlage für die Vergabe, Auftragserteilung, Ausführung, Abrechnung und Gewährleistung ist die VOB Teil A-B-C neuester Fassung.

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauteile und Materialien gelten auch die Herstellungs- und Ablaufvorgänge bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und Bestimmungen der jeweils gültigen DIN als beschrieben.

Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter die ausschreibende Stelle vor Angebotsabgabe darauf hinzuweisen und um Klärung zu bitten.

Dem Angebot sind Nachweise über die Gleichwertigkeit innerhalb von 48 Stunden beizubringen, wenn von dem in der Leistungsbeschreibung beispielhaft benannten Materialien, Leitfabrikat oder Verfahren abgewichen wird. Wenn der Bieter in der Zeile " oder gleichwertig" kein Produkt benennt, wird vorausgesetzt, dass das ausgeschriebene Leitfabrikat verarbeitet wird. Alle

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

verwendeten Materialien sind gem. Herstellervorschriften zu verarbeiten.

Schutt und Materialreste sind ohne besonderen Hinweis der Bauleitung abzufahren. Die hierfür anfallenden Kosten sind in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.

Abweichungen von den angegebenen Maßen im Leistungsverzeichnis von +- 50 mm bleiben bei der Abrechnung unberücksichtigt.

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. STUNDENLOHNARBEITEN

Für eventuell zusätzliche Arbeiten kommen folgende Stundenlohnsätze in Betracht:

Obermonteur/Polier: '.....' €/Std

Monteur/Facharbeiter'.....' €/Std

Helfer: '.....' €/Std

Auszubildender: '.....' €/Std.

Die Kalkulation basiert auf einer Normalarbeitszeit täglich zwischen 7:00 Uhr und 18:00 Uhr von Montag bis Freitag, inkl. aller Nebenkosten wie Auslösung, Übernachtung, Reisekosten, längere Bauzeit etc., während der Gesamtabwicklungsdauer des Hauptauftrages sowie evtl. Nachaufträge. Zuschläge für Mehrarbeit etc. werden nach den gültigen Tarifbestimmungen vergütet.

Tagelohnstunden werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet und bedürfen vorab der Genehmigung durch die Bauleitung. Die Tagelohnzettel sind täglich der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.

Zulagen für Nachtarbeit zwischen 18:00 und 7:00 Uhr:
'.....' %

Zulagen für samstags: '.....' %

Zulagen für sonntags: '.....' %

Zulagen für feiertags: '.....' %

Schmutzzulage: '.....' %

Gefahrenzulage:'.....' %

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Soweit für die zu liefernden Stoffe und Bauteile keine Normen vorhanden sind, hat der Auftragnehmer vor Ausführung der Arbeiten die Verwendbarkeit selbst nachzuweisen.

Die Wahl des Bauverfahrens und -ablaufes sowie die Wahl und der Einsatz der Baugeräte sind Sache des Auftragnehmers.

Der Materialverschnitt ist in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß mit der Bauleitung.

Die Lagerung der Materialien innerhalb der Baustelle ist mit der Bauleitung vor Anlieferung abzustimmen.

Maßhaltigkeit von Bauteilen und Gesamtbauwerk gilt DIN 18201 und DIN 18202. Für den Einbau vorgefertigter Bauteile gilt DIN 18203

Sonstige Bestimmungen

Der Auftragnehmer für die Modernisierung der Aufzugsanlage hat die Leistungen einschl. aller Nebenleistungen und besonderen Leistungen aufgrund des vorliegenden LV sowie aller Vertragsbestandteile zu erbringen, die für die geschuldete Planung und Errichtung des vollständigen, rechtzeitig fertig gestellten, funktionsfähigen, mängelfreien Werkes erforderlich sind, auch wenn diese nicht im Einzelnen in dem LV ausdrücklich genannt sind.
Hiervon ausgenommen sind Leistungen, die ausdrücklich

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

von den anderen Gewerken oder vom AG
übernommen werden.
Vor Erstellung des Angebotes hatte der AN die
Gelegenheit, sich über die örtlichen Verhältnisse der
Baumaßnahme und den Voraussetzungen zur Ausführung
der Arbeiten kundig zu machen und diese zur Abgabe des
Angebotspreises abschließend zu berücksichtigen.
Der AG hat alle Mengen und Massen ermittelt, die für die
Erbringung aller der o. a. Aufgabe dieser Vorbemerkungen
geschuldeten Leistungen erforderlich sind.
Nachforderungen wegen davon abweichender Massen und
Mengen finden nur Berücksichtigung, wenn die
Voraussetzungen der einschlägigen Bestimmungen der
VOB/B, insbesondere § 2 Nr. 7 VOB/B vorliegen.

Falls Gefahren für Mitarbeiter, Publikum oder anderen
Passanten etc. drohen, ist der AN verpflichtet, dies dem
Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen und ggf. sofort
sämtliche Schutzmaßnahmen zu treffen.
Die Einhaltung aller Unfallverhütungsvorschriften ist
zwingend erforderlich.

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. ZUSATZTECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Prüfung des Leistungsverzeichnisses auf Unstimmigkeiten

Das Leistungsverzeichnis, Maße, Dimensionen, Technik, etc. sind vom AN zu prüfen. Der AN hat den AG auf etwaige Unstimmigkeiten, Bedenken, entdeckte oder vermutete Mängel nach § 3 VOB/B schriftlich hinzuweisen. Die Verantwortung und Haftung des AN nach dem Vertrag, insbesondere nach § 3, 4, und 13 der VOB/B, werden durch die Prüfung und Genehmigung der von ihm erstellten und beschaffenen Unterlagen durch den AG nicht eingeschränkt.

Projektleitung

Der Auftragnehmer hat einen verantwortlichen und kompetenten Vertreter als Projektleiter zu benennen, der für die ganze Abwicklungszeit des Auftrages zur Verfügung steht. Der Abzug, bzw. die Auswechslung des Projektleiters ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers statthaft.

Montageanleitung

Für die Leitung der Montage ist vom Auftragnehmer ein Montageleiter zu benennen, der mit ausreichenden Vollmachten ausgestattet ist. Der Abzug bzw. die Auswechslung des Montageleiters ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers möglich.

Anträge/Freigaben

Alle erforderlichen Anmeldungen bei Abnahme- und Überwachungsstellen sowie Behörden sind vom Auftragnehmer rechtzeitig vorzunehmen. Sind für die Anmeldungen die Unterschriften des Auftraggebers nötig,

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

so sind die entsprechend vorbereiteten Anträge zur
Unterschrift vorzulegen.

Technische Bearbeitung

Die technische Bearbeitung, sowie das Anfertigen von
sämtlichen Berechnungen, Fertigungsplänen und
Dokumentationsunterlagen gehört zum Leistungsumfang
des Auftrag-nehmers und sind mit den Einheitspreisen
abgegolten.

Technische Abnahme

Die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen werden vom
AN veranlasst. Die Vereinbarung des Prüfungstermins
erfolgt einvernehmlich mit dem AG durch den AN.

Für die Durchführung ist das erforderliche Personal, sowie
Prüfgewichte vom AN zu stellen.

Gebühren für die Prüfungen trägt der AN. Nach mängelfreier
Freigabe der Anlage durch eine ZÜS
erfolgt nach der vollständigen Montage, bzw.
Fertigstellung der Anlage die Abnahme im Sinne der VOB
durch den Bauherrn oder dessen Beauftragten. Das
erforderliche Personal ist auch hier zu stellen.

Falls bei der technischen Begehung durch den Bauherrn oder
dessen Beauftragten gravierende Mängel festgestellt
werden, wird die Abnahmeprüfung spätestens innerhalb
von 2 Wochen nach der Beseitigung der Mängel wiederholt.

Bei Feststellung sonstiger (nicht gravierender) Mängel
werden die Aufzüge technisch abgenommen. In
Abständen von spätestens 2 Wochen erfolgen dann
Mängelnachprüfungen, bis alle Restmängel beseitigt sind.
Erst dann wird für alle Aufzüge die Mängelfreiheit
ausgesprochen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Insofern eine dritte Übergabe an den AG zum Nachweis der Mängelfreiheit durchzuführen ist, trägt der AN sämtliche Kosten für die wiederholten technischen Begehungen und für die Inbetriebnahme von Aufzügen zum vorgesehenen Termin bedeutet keine Abnahme im Sinne der VOB.

Subunternehmer

Bei Einsatz von Subunternehmern müssen diese rechtzeitig benannt und schriftlich angemeldet werden. Eine schriftliche Zustimmung durch den AG ist erforderlich.

Gewährleistung

Gewährleistung auf alle Lieferungen und Leistungen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate, sofern keine anderen Gewährleistungsfristen schriftlich vereinbart werden.

Bei Abschluss eines Wartungsvertrages verlängert sich die Mängelhaftungszeit auf 60 Monate.

Während des Gewährleistungszeitraums ist das einmalige Kürzen der Tragmittel und des Seiles des Geschwindigkeitsbegrenzers kostenlos durch den AN durchzuführen.

Wartung

Der AG vereinbart mit dem AN einen Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren(Gewährleistungszeitraum)

Die Form des Vertrages(basiwartung oder Voo-wartung),die Vertragsinhalte und ggf.

Zusatzoptionen/Module werden zwischen AG und AN vor der Beauftragung final festgelegt.

In den Wartungsverträgen ist der grundlegende Leistungsumfang in **Anlehnung an die EN 13015 enthalten:**

Pflegende Maßnahmen zur Vorbeugung von

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

vorzeitigen Verschleiß, Werterhalt und Verschleißminderung

Reinigung von betriebsbedingten Verschmutzungen im TWR,Kabinendach,Aufzugsschacht,Schacht- und Kabinentürenund Schachtgrube.

Schmierarbeiten inkl. Öle,Schmiermittel und Putzlappen an Führungsschienen, Umlenkrollen, Seile und Gelenke etc.

Überprüfung auf fehlerfreien Betrieb aller elektrischer, mechanischer und sicherheitsrelevanter Bauteile

Reinigung von betriebsbedingten Verschmutzungen im TWR,Kabinendach,Aufzugsschacht,Schacht- und Kabinentürenund Schachtgrube.

Schmierarbeiten inkl. Öle,Schmiermittel und Putzlappen an Führungsschienen, Umlenkrollen, Seile und Gelenke etc.

Sicht- und Zustandskontrollen
Überprüfung:

- der Sicherheitseinrichtungen wie GB etc.
- Türsysteme
- des Bremssystems
- Notrufsystem
- elektrischen Komponenten wie Not-Stop-Taster, Hauptschalter etc.

Sicht- und Zustandskontrollen

Einstell-und Justierarbeiten

Mängeldokumentation/Wartungsschecklisten

An- und Abmeldung vor und nach Wartungsarbeiten

Störungsbeseitigungen, Ersatzteile und Reparaturen sind vom AG gesondert zu vergüten, so lange sie nicht Bestandteil der Gewährleistung sind.

Arbeiten während der Betriebszeiten.

Sollte ein Vollwartungsvertrag vereinbart werden, sind

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**die vorh. Antriebe(Motoren und Getriebe),
Bremsen,Treibscheiben und Tragseile exkludiert.**

Störungsbeseitigung nach Inbetriebnahme

Die Störungsbeseitigung nach Inbetriebnahme erfolgt gemäß des Gewährleistungsvertrags(1 Jahr und 2 Vollwartungen zum Tarif eines Basis Wartungsvertrages,Jahr 3 und 4 Vollwartungspreis mit 30 % Rabatt,Jahr 5 Vollwartungsvertrag mit 15 % Rabatt) der Gesamtabnahme eine kostenlose Störungsbeseitigung der Anlage. Kostenlos hat die Störungsbeseitigung zu erfolgen, wenn sie nicht auf Fremdverschulden zurück zu führen ist. Ein Wartungs- und Störungsnachweis ist abzugeben. Störungsbeseitigungen, die auf Montagefehler zurückzuführen sind, gehen im Rahmen der Gewährleistung zu Lasten des AN.

Technische und bauliche Angaben durch den AN

Notwendige Angaben und Pläne des AN sind an den AG so rechtzeitig zu übergeben, dass hier kein Terminverzug entstehen kann.

Hierzu gehören folgende Angaben: Leistungsdaten, Wärmeentwicklungsangaben für die Dimensionierung der Be- und Entlüftung, Brandschutzmaßnahmen, Angaben über Mindest- und Maximaltemperaturen in den Räumen und Schächten der Aufzugsanlagen.

Prüfung der techn. Beschreibung

Die Prüfung der technischen Beschreibung und aller Pläne, die zur Freigabe der Anlage bei den Behörden zu bewirken sind, liegt in Eigenverantwortlichkeit des AN.

Bemusterung

Gegenstände der Bemusterung (sofern ausgeschrieben):

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Handläufe, Spiegel, Wandpaneele, Kabinenbeleuchtung, Glas, Glaselemente, Befestigungen der Glaseinhausungen, Anzeige- und Bedienelemente, bei Schachtgerüsten die Anfertigung eines Musterabschnittes.

Nach Absprache und Zusage mit dem AG ist die Bemusterung der Bauteile anhand von Prospekten etc. ausreichend.

Die ausgewählten Elemente verbleiben beim AG. Kosten für die Bemusterung entstehen dem AG nicht.

Forderung aus behördlichen Vorschriften

Forderungen, die sich aus behördlichen Vorschriften ergeben (z.B. Fluchtwege, Beschilderungen, Rauchabzugs- oder Belüftungsöffnungen, Montageluken, besondere Schachtzugänge, Grubentüren, Sicherheitseinrichtungen, Brandschutzmaßnahmen, Schallschutz, Schachtgruben- und Maschinenraumbeschaffenheit etc.) müssen vom AN exakt und detailliert in die Anlagenzeichnungen übertragen werden, auch wenn diese Leistungen teilweise bauseitig zu erbringen sind.

In diesem Fall sind diese besonders hervorzuheben und rechtzeitig dem AG in Schriftform mitzuteilen. Die Mitteilung hat so zu erfolgen, dass alle erforderlichen Maßnahmen ohne Terminverzug und ohne nachträglichen Mehraufwand durch den AG vollzogen werden können.

Transportmöglichkeiten

Transportmöglichkeiten wie Kräne, Gabelstapler etc., werden nicht zur Verfügung gestellt. Sofern Transportmöglichkeiten vorhanden sind, können diese gegen Vergütung genutzt werden.

Nicht erfüllbare Forderungen

Forderungen oder andere Vertragsunterlagen die vom Bieter nicht erfüllt werden können, müssen in einem

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Angebotsbegleitschreiben vom Bieter gesondert
aufgeführt werden.

Ersatzteilkhaltung

Die Ersatzteilkhaltung wird vom Bieter ab dem Tage der
mängelfreien Übergabe für 20 Jahre gewährleistet.
Insofern die Originalersatzteile innerhalb dieser Frist nicht
mehr verfügbar sind, hat der AN qualitativ gleichgestellte
Ersatzteile im Rahmen des Vollunterhaltsvertrages zu liefern.

Der AN garantiert eine Lieferzeit innerhalb 24 Std. ab
Eingang der Bestellung, bzw. innerhalb der
Gewährleistungsfristen sowie im Rahmen des
Vollunterhaltsvertrages ab dem Zeitpunkt der
Betriebsstörung. Ausgenommen davon sind Anlagenteile
wie Motor, Getriebe oder komplette Steuerungen.

Vergütung

Die angebotenen Preise sind als Festpreis für die
vollendete Lieferung und Montage innerhalb der
vorgesehenen Ausführungstermine zu kalkulieren.

Inbetriebnahme

Eine Inbetriebnahme der Anlagen vor der Gesamtübergabe
ist grundsätzlich nicht erlaubt. Einzige Ausnahme ist die
Abnahme durch die ZÜS.

Gesamtübergabe

Es werden ausschließlich neuwertige und komplett
saubere Anlagen abgenommen. Die Anlagen müssen voll
funktionsfähig und mängelfrei übergeben werden.
Der AN hat bis zur Gesamtfertigstellung des Bauwerkes die Aufzugsanlage,
insbesondere die Schachttüren, vor
äußeren Einflüssen zu schützen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Entsorgung von Restmaterial

Alle von den eigenen Arbeiten herrührenden Verunreinigungen, Bauschutt sowie Rest- und Verpackungsmaterial sind sofort zu beseitigen.

Qualitäts- und Umweltmanagement

Der AN sollte Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme eingeführt haben und entsprechend ISO 9001-2008, ISO 14001-2004 sowie EN13015 zertifiziert sein. Die entsprechenden Nachweise sind dem Angebot beizufügen.

Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen für die Baustelleneinrichtung sind vom AN nach den behördlichen und separaten Forderungen des AG zu veranlassen. Kosten hierfür trägt der AN.

Schweiß- und Schleifarbeiten

Schweiß- und Schleifarbeiten dürfen nur mit bereitgestelltem Feuerlöscher erfolgen. Benachbarte Teile sind gegen Schäden und Funkenflug zu schützen.

Der AN hat seine Mitarbeiter auf alle daraus resultierenden Gefahren und Schutzmaßnahmen zu belehren und dafür zu sorgen, dass diese im Zusammenhang mit den UVV eingehalten werden.

Der Schutz der Baustelle und der Leistungen hat der AN im Rahmen der VOB eigenverantwortlich und rechtzeitig zum Schutz seiner Leistung zu treffen. Für Schäden haftet der AN.

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Behördliche Sicherheitsauflagen

Die Sicherheitsauflagen, Unfallverhütungsvorschriften, Auflagen der Bauberufsgenossenschaft /en, des Sige- Plans, der Baubehörden, der Gewerbeaufsicht sowie sonstiger Sicherheitsorgane sind strengstens einzuhalten und in die Kalkulation mit einzubeziehen, auch wenn im Einzelnen nicht darauf hingewiesen wird. Der AN wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er für alle Unfälle haftet, die infolge schuldhafter Missachtung dieser Auflagen entstehen. Der AN ist verpflichtet bei seinen Leistungen die derzeit gültigen gesetzlichen, baupolizeilichen Auflagen und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und anzuwenden.

Schutzvorrichtungen

Schutzvorrichtungen aller Art, die durch den AG oder andere AN angebracht wurden, dürfen nicht oder nur mit Zustimmung der Objektleitung entfernt werden und dies nur dann, wenn Sie für eigene Montagezwecke hinderlich sind. In solchen Fällen ist eine andere für diesen Zweck geeignete Schutzvorrichtung anzubringen. Die ursprüngliche Schutzvorrichtung ist unverzüglich, fachgerecht wieder anzubringen. Sollte dies nicht erfolgen werden die Kosten dem AN in Rechnung gestellt. Für Schäden oder Unfälle dadurch haftet der AN.

Baustoffe oder Einbauteile

Baustoffe oder Einbauteile, die zur Leistung des AN gehören, aber bauseits verarbeitet werden, muss der AN rechtzeitig liefern und bis zur Verarbeitung in Verwahrung zu nehmen.

Genehmigungen

Genehmigungen jeder Art sind vom AN auf seine Kosten termingerecht einzuholen, so dass erforderliche

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Maßnahmen, die den Bauablauf betreffen rechtzeitig einfließen können ohne den Ablauf zu verzögern.

Funkentstörung

Funkstörgrad für alle Anlagen und Anlagenteile ist „N“.
Der Nachweis zur EMV Zulassung ist von dem AN zu garantieren und nachzuweisen.

Terminliche Abwicklung

Der AN verpflichtet sich, nach Aufforderung innerhalb 2 Wochen nach Auftragserteilung einen detaillierten Bauzeitenplan mit Beginn und Dauer der Einzelvorgänge im Rahmen der Vertragsfristen vorzulegen.
Der AN stellt einen Fachbauleiter gem. LBO.
Der Fachbauleiter nimmt an den Baubesprechungen teil.

Leistungen des AG

Netzanschluss im Maschinenraum: 3 x 400 VAC/N/PE
-15% Fünfleitersystem.
Normgerechte Beleuchtung des Zugangs zum Triebwerkraum sowie des Triebwerkraumes.
Lieferung und Montage aller elektrischen Leitungen außerhalb des Fahrschachtes für Notstrom, Notruf, 220 V Steckdosen, Sprechverbindungen, Melde- und Steuerleitungen nach Angaben des AN.
Ungehinderter Zugang zu allen Schachtzugängen und zum Maschinenraum.
Zuweisung eines geeigneten Lagerplatzes außerhalb des Gebäudes zur Zwischenlagerung von Anlagenteilen.
Bereitstellung eines fest zugeordneten, trockenen, verschleißbaren und beleuchteten Lagerraums während der gesamten Montage.
Bereitstellung der befähigten Personen zu TÜV-Abnahme und Inverkehrbringung.
Erstellung bzw. Prüfung von statischen Berechnungen, soweit erforderlich, einschl. Gebühren.
Freigabe aller Freigabezeichnungen
Maler-, Putz- und Mauerarbeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

.....

.....

Leistung des AN

Vorab-Angaben im Angebot, aus denen alle bauseits zu erstellenden Leistungen hervorgehende notwendige Angaben im Angebot zur Erstellung der Elektroplanung. Es ist ein detailliertes Laserschachtaufmaß und neue Anlagezeichnungen zu erstellen.

Erstellung aller nötigen Freigabezeichnungen wie Anlage-, Kabinen-, Design-, Mauerumfassungszargen- und Signalisierungszeichnungen, Sicherung aller Transport- und Montagewege während der gesamten Montagedauer.

Demontage und Abtransport der vorhandenen Aufzugsanlagenteile sowie deren fach- und umweltgerechte Entsorgung mit entsprechendem Entsorgungsnachweis.

Schließung und Sicherung der benötigten Arbeitsbereiche gemäß UVV. Es sind dabei die nötigen Montagefreiräume zu schaffen und abschließbare Bautüren einzusetzen.

Sollten die vorhandenen Führungsschienen und Schachttüren beibehalten werden: Kontrolle der Führungsschienen und Schachttüren auf ihre Maßhaltigkeit mit Erstellung eines Maßprotokolls. Bei Abweichungen außerhalb der allgemein gültigen Toleranzen (Stichmaß, seitliche Führung und Verdrehung der Führungsschienen sowie parallele Abstände und Lotrechtigkeit zwischen den Schacht- und Kabinentüren) sind diese nachzurichten.

Auspacken und Transportieren sämtlicher Teile auf der Baustelle bis zur Verwendungsstelle

Bereitstellung sämtlicher Transport- und Montagewerkzeuge.

Unfall- und diebstahlsichere Lagerung aller gelieferten Komponenten während der gesamten Modernisierungsmaßnahme.

Betriebsfertige Montage durch geschultes Fachpersonal
Bohren der Löcher zur Kabeldurchführung der Außentableaus und Anzeigen in den Schacht

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausbohrungen für die Schalterelemente der Außentableaus
Sämtliche Stahlteile, außer den funktionsbedingt blanken Flächen, sind mit Korrosionsschutz zu versehen
Betriebsfertige Montage durch geschultes Fachpersonal
Tägliche Reinigung des gesamten Arbeitsumfeldes
Zeitnahe Abfuhr und fachgerechte Entsorgung sämtlicher angefallenen Abfälle und Verpackungsmaterialien
Beschilderung der Anlage nach DIN EN 81-20
Beantragung und Durchführung der Abnahme der Aufzugsanlage durch eine notifizierte Stelle (ZÜS), Eigenabnahmen durch den Hersteller sind nicht zulässig
Kostenlose Bereitstellung aller für die Abnahme notwendigen Betriebsmittel und Ressourcen (Dokumente, Prüfgewichte, Personal, etc.)
Einweisung der befähigten Personen (min. drei Personen) zur TÜV-Abnahme und Inverkehrbringung.
Erstellung eines anlagenspezifischen Notfallplanes inklusive Notbefreiungsanleitung.
Mängelfreie Übergabe der Anlage an den AG. Übernahme von ausführungsbedingten Nebenkosten (Fahrt- und Wegezeiten, Fahrgelder, Auslösungen, Übernachtungen sowie Transport und Vorhalten von Werkzeugen und Messgeräten, wiederholte Übergabetermine)

Termine AG

Geplanter Ausführungszeitraum gemäß Bauzeitenplan:
Herbst 2026 / Frühjahr 2027/ Herbst 2028

Termine AN

Lieferzeit nach technischer Klärung _____ Wochen

Montagezeit pro Aufzugsanlage _____ Wochen

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Zahlungsplan

Zwischen den Vertragsparteien wird ein Zahlungsplan vereinbart. Für eventuelle Vorauszahlungen hat der AN eine Vorauszahlungsbürgschaft einer deutschen Großbank oder einer europäischen Versicherungsgesellschaft vorzulegen. Die Bürgschaft wird bei Anlieferung und Montagebeginn an den AN zurückgegeben.

Die Zahlungen werden mit folgendem Zahlungsziel vereinbart: Anzahlungsrechnung = 14 Tage;
Schlussrechnung = 30 Tage

30 % der Nettoauftragssumme zzgl. MwSt bei Auftragserteilung

30 % der Nettoauftragssumme zzgl. MwSt bei Anlieferung

30 % der Nettoauftragssumme zzgl. MwSt bei Montageende

10 % der Nettoauftragssumme zzgl. MwSt bei mängelfreier Übergabe und mit der Stellung der Schlussrechnung

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. AUFZUGSANLAGE

2.1. AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG

ALLGEMEINES

Es erfolgt keine losweise Vergabe! Los 1 Ausführung Anfang 2027 (Lastenaufzug), Los 2 Ausführung in 2027, aber kassenwirksam ab Mitte Mai 2027, Los 3 Ausführung in 2028, aber kassenwirksam ab Mitte Mai 2028.

Die Umsetzung der nachfolgend beschriebenen Modernisierungen sind für die Aufzüge 1 (Los 1) und 2 (Los 2) für das Jahr 2027 und für Aufzug 3 (Los 3) für das Jahr 2028 geplant. In diesem Kalenderjahr soll die Beauftragung der ersten Modernisierung am Aufzug 153103 (Lastenaufzug) vorgenommen werden. Die Beauftragungen für die Aufzüge 2 und 3 werden in den Jahren 2027 und 2028 jeweils nach den Haushaltsfreigaben, voraussichtlich Mitte der zweiten Quartale, erfolgen.

Bei den drei Aufzugsanlagen handelt es sich um Personen- und Personen-/Lastenaufzüge. Die Anlage mit der internen Bezeichnung „Lastenaufzug / Aufzug 1 (links)“ wird neben dem Personentransport auch für internen Lastenverkehr genutzt. Der „Aufzug 3 (rechts)“ ist als Behindertenaufzug gekennzeichnet und verfügt zusätzlich über eine Sprachansage, ein Pulttableau in der Kabine sowie Großflächenruftaster im Vorraum.

Alle drei Aufzüge sind aus dem Baujahr 1979 und besitzen Getriebe-Treibscheibenantriebe. Sie wurden nach den damaligen Technischen Regeln für Aufzüge (TRA) errichtet, die Vorschriften haben sich seit diesem Zeitraum mehrfach geändert. So wurden die Aufzüge im Jahr 2000 nach der DIN-Norm EN 81-1 mit neuen Steuerungen inklusive Frequenzregelungen und Signalisierungen modernisiert. In den jüngst vergangenen Jahren wurden ab 2021 weitere Modernisierungen vorgenommen. Die Kabinen wurden neu ausgekleidet, der Aufzug 3 wurde behindertengerecht

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

aufgewertet und die Schacht- und Kabinentüren wurden erneuert.

Um die Logistik im Kreishaus auch während der Modernisierungsarbeiten durchgehend aufrecht erhalten zu können, sind stets zwei Aufzüge in Betrieb zu halten.

Sollte der Support und ggfls. Ersatzteile des aktuellen Steuerungsherstellers benötigt werden, sind diese Kosten durch den AN zu tragen bzw, in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Die Aufzüge sind neben dem Haupttreppenhaus des Kreishauses Heinsberg in Einzel-Beton-Schächten installiert und werden von Mitarbeitern sowie Besuchern genutzt. Die Aufzüge werden in einer Dreier-Gruppen-Steuerung betrieben, unterliegen über den Tag gesehen r Din der Dreier-Gruppe einer mittleren Frequentierung und besitzen folgende technischen Eckdaten:

Technische Leistungsbeschreibung

Aufzüge 1 bis 3, Anlagen-Nummern 153 103 - 105

Hersteller: MAN AG
Baujahr: 1979
Tragkraft: 750 kg (Aufzug 2 + 3) / 1200 kg (Aufzug 1)
Haltestellen: 8
Geschwindigkeit: 1,6 m/s
Antriebsart: Seilaufzug mit Schneckenradwinde
Nutzung: Personen-Lastentransport, mittel frequentiert
Errichter-Grundlage: TRA 200
Modernisierung: 2000 / DIN EN 81-1
Steuerung: elektronische Steuerung mit Hauptplatine
Antriebstechnik: Elektromotor mit Frequenzregelung
Schachttüren: automatische Schiebetür, zweiflügelig zentral-öffnend

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Modernisierung: 2022 / DIN EN 81-58

Schachtausrüstung: DIN EN 81

2.1.10. Steuerung mit Frequenzumrichter

**Aufzugsherstellernunabhängige, freie Mikroprozessor-
steuerung des Herstellers NEW LIFT mit Schnittstelle
zum Auslesen von Statistiken, Diagnosen,
Fehleraufzeichnung.**

**Die Aufzugssteuerungen sollen folgende Bauelemente
und Grundprinzipien enthalten:**

Gruppensteuerung für eine Aufzugs-Dreier-Gruppe

- Modularer Aufbau der Hardware mit Schnittstellen zum Aufzug, zur 3er-Gruppensteuerung, zur Antriebsregelung und zur Türsteuerung Anzeige (min. 2-stellig) für Kabinenstandanzeige, Fehlercodeanzeige usw.
- Serielle Schnittstelle zur Datenübertragung
- PESSRAL-Sicherheitsfunktionen
- Neben den eingebauten Servicehilfen muss das Steuerungssystem einen Fehlerspeicher haben und die Möglichkeit bieten, die gesammelten Daten über Störungen und fehlerhaften Betrieb zur Verfügung zu stellen die das System selbst ohne erkennbare Störung des Aufzugbetriebs korrigiert. Die Daten müssen Art und Zeitpunkt der eingetretenen Störung enthalten.
- Einstellungen der Grundparameter sind über Tasten in der Revisionseinheit oder direkt an der Steuerung bzw. Regelung möglich. Falls keine direkten Eingaben möglich sind, ist mit jeder Anlage ein Eingabegerät zu liefern.
- In dem Steuerungsschrank ist vom AN eine batteriegepufferte Beleuchtung einzubauen, um gefahrlos Arbeiten durchführen zu können. Diese Beleuchtung wird unabhängig von der bauseitigen Triebwerkraumbelichtung aktiviert.
- Die Frequenzumrichter (Hersteller Ziehl-Abegg oder

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

gleichw.) sind optimal auf die Aufzugssteuerungen und insbesondere auf die vorhandenen Getriebe-Antriebe abzustimmen und sind mit allen aktuell gültigen Sicherheits- und Überwachungsfunktionen auszulegen. Features wie Bluetooth-Verbindung zur Einstellmöglichkeit des Frequenzumrichters mit dem Smartphone, automatische Fehleraufzeichnung auf der SD Karte, Motorparameter können im Drehgeber abgelegt werden, geberloser Betrieb möglich für asynchrone Motoren, Autotune-Funktion für asynchrone Motoren, Motor und Frequenzumrichter aus einer Hand und schützlosem Betrieb sind einzukalkulieren.

- Vollständige Dokumentation und Parameterlisten
- Unterlagen zur Einhaltung der Cybersicherheit

Weitere Funktionen:

- Türzonenanzeige im Wartungspaneel
- Elektronischer Fahrtenzähler
- Auswertung der Lastmesseinrichtung für optimalen Fahrkomfort
- Nothupe auf dem Kabinendach
- Vorbereitet für ein freies Notrufsystem (z.B. Telegärtner) mit Aufschaltung zu einer ständig besetzten Stelle. Zur Aktivierung und Lieferung der Hard- und Software wird ein separater Notrufvertrag geschlossen.
- Kabinenlichtabschaltung bei Nichtbenutzung der Aufzugsanlage nach Ablauf einer einstellbaren Zeit
- Vorbereitung für eine Brandfallsteuerung, bei bauseitiger Brandmeldung evakuiert der Aufzug in eine bauseits zu definierende Haltestelle oder eine Ausweichhaltestelle
- Sprachansage von fest definierten Texten für Etagenbezeichnungen, Fahrtrichtung und Türbewegungen in den Kabinen gemäß DIN EN 81-70
- Inspektionssteuerungen in den Schachtgruben
- Hinweise und Betriebsmittel zum sicheren Betrieb des Aufzuges und Notbedienung gemäß DIN EN 81-20
- Erfüllung von UCM-Maßnahmen

3,000 St

2.1.20. Signalisierung

Die Komponenten der Signalisierung sind auf NEW LIFT-Steuerung abzustimmen

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Kabinentableaus Ausführung

Kabinentableau mit TFT-Display
Kabinenhoch
Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN
Runde Edelstahl-Kurzhubtaster mit optischer
Kommandoregistrierung rote Tasterbeleuchtung

Kontrastreiche Großflächentaster gemäß DIN 18040 Anhang
G, mit taktiler Beschriftung (Hersteller Schaefer B50 oder
gleichw.)
Taster mit grünem Ring zur Kennzeichnung der Haupthaltestelle

Zusatzfunktion

Tür-Auf-Taster zum manuellen Öffnen der Kabinentür
Tür-Zu-Taster zum manuellen Schließen der Kabinentür
akustische Quittierung der Rufannahme in der Kabine
Schlüsselschalter für Vorzugsfahrt

Gesamtanzahl 3 Stück

Haltestellentableaus Außenrufe

Ausführung und design der Haltestellen-Ruftableaus passend
zum Kabinentableau

Montage der Haltestellentableaus flächenbündig auf dem
Mauerwerk zwischen den Schachttüren Aufzug 1 u.2 sowie
zwischen Aufzug 2 u. 3.

Deckplatte des Haltestellen-Ruftableaus in gebürsteten
Edelstahl, Deckplatte zur großzügigen Abdeckung der
bestehenden Mauerkästen mit vandalensicheren
Verschraubungen.

Kontrastreiche Großflächentaster gem. DIN 18040 Anhang G
Quittierung der Rufannahme durch rote Beleuchtung am Taster
akkustische Quittierung der Rufannahme in den Haltestellen.
Vorzugsschalter im EG

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gesamtzahl 16 Stück

Ausführung

TFT-Kabinenstandard in allen Haltestellen

Stand- und Weiterfahrtsanzeige Ausführung und Design
passend zum Kabinentableau und den Außenrufen gem.
DIN EN 81-20 / DIN EN 81-70

Deckplatten der Stand- und Weiterfahrtsanzeigen in
gebürsteten Edelstahl.
Anzeigen in den Umfassungszargen mittig über den
Schachttüren montiert.

1,000 St

2.1.30. Abstellen von Gefährdungen und Angleich auf Stand der Technik

Abdeckung drehender Teile

Lieferung und Montage von Abdeckungen für die Treibschei-
ben,GB's und Umlenkrollen gemäß DIN EN 81-20, 5.5.7

Gegengewichtsverkleidung

Erweiterung der Gegengewichtsverkleidungen gemäß
DIN EN 81-20, 5.2.5.5.1

Geländer auf dem Fahrkorbdach

Lieferung und Montage von normgerechten Kabinengeländern
unter Beachtung der Schutzabstände gemäß DIN EN 81-20,
5.4.7.4

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweisschilder nach DIN EN81-20

Anbringung von normgerechten Beschriftung/Hinweisschildern: Schachtgrube und -kopf, Kabinengeländer, Gegengewichtsverkleidung-

Aufhängepunkte im Triebwerkraum

Einbau von Aufhängepunkten mit Angabe der sicheren Betriebslasten gemäß DIN EN 81-20, 5.2.1.7

Kontakte Zweikreisbremse

Lieferung, Montage und Einstellung von Kontakten zur Überwachung der Zweikreisbremsen gemäß DIN EN 81-20, 5.9.2.2.2

Schutz gegen unkontrollierte Aufwärtsbewegung

Einbau von geeigneten Schutzmaßnahmen gegen unkontrollierte Fahrkorbbewegungen gemäß DIN EN 81-20, 5.6.6

Behindertengerechte Kabinenauskleidung

Sprachansagen, Handläufe an der Rück- und einer Seitenwand, Spiegel an den Rückwänden gemäß DIN EN 81-70:2018

Bremseinrichtung am Antrieb

Installation eines Not - Aus - Schalters im Nahbereich der Antriebe

Einrichtung zum Öffnen der untersten Schachttür aus der SG

Normgerechte Einrichtungen zum Öffnen der untersten Schachttüren aus den Schachtgruben heraus

3,000 St

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.40. Demontage der Steuerungen und entspr. Anlagenteile

Demontagearbeiten und fachgerechte Entsorgung inklusive Nachweis der ausgebauten Anlagenteile.

Auf die Sicherung der Schachtzugänge ist wegen des Publikumsverkehrs hohes Augenmerk zu legen.

Die Logistik und der Personentransport im Kreishaus ist zu jeder Zeit aufrecht zu erhalten. Dazu sind stets zwei Anlagen der Dreier-Gruppe in Betrieb zu halten.

Sollte der Support und Ersatzteile des aktuellen Steuerungsherstellers benötigt werden, sind dies Teile der AN-Leistungen.

3,000 St

2.1.50. Prüfung vor Inbetriebnahme/ Sachverständigen-Abnahme

Die novellierte Betriebssicherheitsverordnung (2015) schreibt für Aufzüge eine „Prüfung vor Inbetriebnahme“ durch eine zugelassene Überwachungsstelle vor. Der Aufzug darf erst nach abgeschlossener Prüfung vor Inbetriebnahme in Betrieb gehen. Die Prüfung wird durch den Arbeitgeber/Verwender (Betreiber) bei der zugelassenen Überwachungsstelle (ZÜS) beauftragt.

Die Einweisung von Aufzugswärtern sowie die Erstellung eines anlagenspezifischen Notfallplanes sind Teil dieser AN-Leistung.

3,000 St

2.1.60. Facharbeiterstunden Aufzugsmonteur

Für bauseitige Arbeiten im Aufzugsschacht oder sonstige, nicht vertraglich vereinbarte Leistungen muss auf Anforderung durch die Bauleitung ein Fachmonteur zur Verfügung gestellt werden. Die Abrechnung erfolgt

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	anhand eines von der Bauleitung abzuzeichnenden Tagelohnzettels, aus dem die Begründung und die Art der ausgeführten Arbeitsleistung hervorgeht. Der Stundenverrechnungssatz beinhaltet alle Lohn- und Gehaltsnebenkosten, tarifliche und außertarifliche Zuschläge, Gemeinkosten, Auslösung, Werkzeugeinsatz sowie Wagnis und Gewinn.			
		10,000 Std	.....	.....
2.1.70.	Meister wie in Vorposition beschrieben			
		10,000 Std	.....	.....
2.1.80.	Helferstunden wie Vorposition beschrieben			
		10,000 Std	.....	.....
Summe 2.1.	AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Wartung			
2.2.10.	Basiswartung für 5 Jahre Gewährleistungszeit			
	Präventive Wartung gemäß EN 13015 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit Alle Basiswartungsarbeiten, Reparaturen, Störungsbe- seitigungen in der Regelarbeitszeit des AN Einheitspreis: Basiswartung pro Aufzug x 5 Jahre	3,000 St	.....	.....
2.2.20.	Basiswartung je Jahr nach der Gewährleistungszeit			
	Präventive Wartung gemäß EN 13015 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit Alle Basiswartungsarbeiten, Reparaturen, Störungsbe- seitigungen in der Regelarbeitszeit des AN Einheitspreis: Basiswartung pro Aufzug pro Jahr	3,000 St	.....	.....
2.2.30.	Vollunterhaltung für 5 Jahre Gewährleistungszeit			
	Gewährleistungsvertrag (Jahr 1 und 2 Vollwartung zum Tarif eines Basis-Wartungsvertrages, Jahr 3 und 4 Vollwartungsvertrag mit 30% Rabatt, Jahr 5 Vollwartungsvertrag mit 15% Rabatt) Präventive Wartung gemäß EN 13015 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit Alle Lohn- und Materialkosten für Reparaturen inklusive, inkl. Störungsbeseitigung, inkl. Lohnkosten und			

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anfahrtpauschale innerhalb der Regelarbeitszeit des AN.			
	Einheitspreis: Durchschnittspreis des Gewährleistungsvertrages pro Aufzug x 5 Jahre			
		3,000 St	.....	.....
2.2.40.	Vollunterhaltung je Jahr nach der Gewährleistungszeit			
	Präventive Wartung gemäß EN 13015 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit			
	Alle Lohn- und Materialkosten für Reparaturen inklusive, inkl. Störungsbeseitigung, inkl. Lohnkosten und Anfahrtpauschale innerhalb der Regelarbeitszeit des AN.			
	Einheitspreis: Vollwartungspreis pro Aufzug ab Jahr 6 pro Jahr			
		3,000 St	.....	.....
Summe 2.2.	Wartung			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	Notruf			
2.3.10.	Notrufsystem für 5 Jahre in Verbindung mit einem Wartungsvertrag			
	Freies Notrufsystem (z.B. Telegärtner) entsprechend EN 81-28 und Übernahme der wesentlichen Betreiberpflichten gemäß BetrSichV Anhang I Abschnitt 4.1. ▪ GSM-Module 4G und 5G-tauglich ▪ Notrufservice mit Instandhaltung der Hardware, einschließlich Austausch der Notstrom-Akkus. Das Notrufgerät wird dem AG vom AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen ▪ Personenbefreiung inkludiert ▪ Lieferung eines Schlüsselbehälters inklusive Einbau im Zugangsbereich des Gebäudes ▪ Erstellung eines Notfallplans zur bauseitigen Verwendung / Ergänzung ▪ Unterlagen zur Einhaltung der Cybersicherheit ▪ Einheitspreis: Notruf pro Aufzug für 5 Jahre			
		3,000 St	.....	.....
Summe 2.3.	Notruf			.....
Summe 2.	AUFZUGSANLAGE			.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.	AUFZUGSANLAGE	
2.1.	AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG	.....
2.2.	Wartung	.....
2.3.	Notruf	.....
Summe 2. AUFZUGSANLAGE		.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 652110 Kreisverwaltungsgebäude
LV: 1 Modernisierung der Aufzugsanlagen 3er Gruppe

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
LV	1	
2.	AUFZUGSANLAGE	.....
	Summe LV	1 Modernisierung der Aufzugsanl..
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	 EUR
	in Höhe von 19,00 %	 EUR
		 EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 38